

Ressort: Lokales

Zeitung: Ermittlungen gegen "Ketchup-Leiche" eingestellt

Bückeberg, 23.09.2015, 13:57 Uhr

GDN - Die Staatsanwaltschaft Bückeberg hat die Ermittlungen gegen die sogenannte "Ketchup-Leiche von Bückeberg" und ihren Ehemann eingestellt. Das bestätigte ein Sprecher auf Nachfrage der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Das Paar hatte laut Polizei im Juni einen Mord inszeniert, um den Liebhaber der Frau loszuwerden. Dabei soll das Duo dem Mann ein Foto der Frau in einer vermeintlichen Blutlache liegend geschickt haben. Der Liebhaber glaubte an ein Verbrechen und alarmierte die Polizei. Die klärte dann allerdings auf, dass es sich bei dem Blut lediglich um Ketchup gehandelt habe. Laut Staatsanwaltschaft hätte sich das Ehepaar strafbar gemacht, wenn sie das Bild beispielsweise direkt an die Polizei geschickt und so eine Straftat vorgetäuscht hätte. Stattdessen habe sie das Foto aber an eine Privatperson gesendet. "Dass die Beschuldigten den Vorsatz hatten, dass der Adressat die Polizei benachrichtigt und das Bild auf diesem Wege an die Polizei gelangt, wird ihnen nicht mit der erforderlichen Sicherheit nachzuweisen sein", zitiert die Zeitung einen Sprecher der Staatsanwaltschaft.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-60700/zeitung-ermittlungen-gegen-ketchup-leiche-eingestellt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619